

Ä1

Antrag

Initiator*innen: Grüne Jugend Charlottenburg-Wilmersdorf (dort beschlossen am: 05.02.2026)

Titel: Ä1 zu A3: Charlottenburg-Wilmersdorf hält zusammen

Antragstext

Von Zeile 141 bis 143 löschen:

Vielfalt steckt. Unabhängig davon, ob queer, alleinerziehend, Familie mit Migrations- oder Fluchterfahrung-~~oder konventionell~~: Wir möchten, dass jede Familie im Bezirk die Unterstützung findet, die zu ihr passt. Bildungs- und

Begründung

"Konventionell" ist in dem Kontext unpassend und widersprüchlich.

Ä2

Antrag

Initiator*innen: Grüne Jugend Charlottenburg-Wilmersdorf (dort beschlossen am: 05.02.2026)

Titel: Ä2 zu A3: Charlottenburg-Wilmersdorf hält zusammen

Antragstext

Von Zeile 61 bis 64 löschen:

Dabei kehren wir nicht alle Vermieter*innen über einen Kamm. ~~Wir erkennen an, dass die Mehrheit der privaten Vermieter*innen in unserem Bezirk verantwortungsvoll handelt.~~ Das spekulative und teils rechtswidrige Verhalten einzelner, insbesondere großer Wohnungsgesellschaften, schadet hingegen

Begründung

Ist es nachweisbar, dass private Vermieter*innen zum großen Teil verantwortungsvoll handeln? Bei uns im Diskurs gab es einige Negativ-Beispiele, die dieses Bild nicht bestätigen konnten.

Antrag

Initiator*innen: Ben Lasse Brauer (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Titel: Ä3 zu A3: Charlottenburg-Wilmersdorf hält zusammen

Redaktionelle Änderung

Ein paar Ausdrucks- und Grammatikänderungen im ersten Drittel.

Antragstext

Von Zeile 61 bis 62:

Dabei ~~kehren~~scheren wir nicht alle Vermieter*innen über einen Kamm. Wir erkennen an, dass die Mehrheit der privaten Vermieter*innen in unserem Bezirk

Von Zeile 84 bis 86:

Mieter*innen-Beratung und die Stelle gegen Mietwucher wollen wir stärken und durch eine ~~bündelnde~~gebündelte Zuständigkeit für alle Wohn- und Mieter*innenbelange aufwerten. Mit einer breiten und gut aufgestellten bezirklichen Beratung und

Von Zeile 91 bis 92 löschen:

Gleichzeitig wollen wir ~~auch~~-Eigentümer*innen zu nachhaltigen, innovativen Flächen- und Wohnmodellen beraten und so gemeinwohlorientierte Lösungen fördern.

Von Zeile 168 bis 173 einfügen:

Freizeitbereich. Gemeinschaftsschulen und regionale Kooperationen öffnen Schulen für den Kiez. Mit kostenfreiem, regionalem und leckerem Schulessen ermöglichen wir Kindern gut zu lernen. Und auch weitergehende Gesundheitsförderung wollen wir in Schulen, Kitas und Ausbildungsbetrieben stärken, zum Beispiel durch Gesundheitschecks, Workshops und Bewegungsprogramme. Mit verlässlichen Übergängen zur Oberschule sichern wir gleiche Chancen für alle. Die Finanzierung des

In Zeile 175 löschen:

Ein Bezirk, der niemanden zurück[Leerzeichen]lässt